

Liebe UnterstützerInnen,

05.06.2016

der Prozess ist leider noch nicht zu Ende;-) Es fand keine Einigung statt. Die Vorbesitzerin erzählte zunächst dieselben Tatsachen wie ich, dann gab es allerdings Differenzen, bei denen die Richterin die Einigung anbot. Diese wäre zu unserem Nachteil gewesen, allerdings wäre ich drauf eingegangen, damit endlich Ruhe herrscht.

Soweit ich es verstanden habe entscheidet die Richterin jetzt über ein Urteil oder die Fortsetzung, welche für mich extrem teuer werden kann...

Dennoch möchte ich mich für Ihre guten Wünsche bedanken!

Capi geht es super, er stand die Woche sehr gut da und hat den Trainingswechsel gut überstanden. Er wird nun von Frau Nina Thoroee trainiert. Für sie ist das Arbeiten mit einem Ataxie-Pferd neu, interessant, teils gleich zu gesunden Pferden und spannend, da Capi einem sehr genau zeigt, wie es ihm geht und was am Tag zum Arbeiten möglich ist.

Auf dem Spendenkonto sind in dieser Woche 150 Euro von mehreren Spendern eingegangen, vielen Dank!

Von den so zusammen gekommenen 800 Euro wurde das Training, der Tierarzt und der Hufschmied gezahlt, und das Konto hat jetzt einen Stand von 63,67 Euro.

Ich selbst habe das Spezialfutter und den Stall (569 Euro) gezahlt und muss nächste Woche noch eine Blutabnahme beauftragen, um die Selenentwicklung zu kontrollieren, damit das Spezialfutter wieder auf Capis aktuelle Bedürfnisse eingestellt werden kann.

Für die Matten für die Box hat sich jemand gemeldet, der bei der Stadt nachfragen will und jemand, der bei ebay Auktionen beobachten wird für uns, vielen Dank!

Weiterhin bin ich an dem Equicor-System und der OP-Versicherungen interessiert, welche ich vorhaben zu besorgen, sobald es finanziell möglich ist.

Wassereimer, Wassertrog und Führkette (wurde noch nicht besorgt) stehen ebenfalls auf der Liste an Besorgungen.

Sie sehen, es ist immer etwas los bei Tieren, aber vielleicht ist Ihnen das teilweise bewusster, als es mir damals war...

Dieses Wochenende ist "Stallputzete" gewesen. Unser Capi ist wieder einmal super: Er schaut mich mit großen Augen an und geht in das hintere Eck seiner Box, als ich ihm Putzmaterial zeigen wollte und losschrubbte (das Geräusch kennt er ja nicht), kommt dann aber neugierig dazu und schnuppert interessiert an allem. Er hing die Nase in den Putzwassereimer ohne zu trinken, roch an der Leiter, ohne mich runter zu stoßen und legte den Kopf von hinten auf meine Schulter, während ich die Holzwände abschrubbte, mega süß!!! Als Sophia die Wand schrubbte, stellte er sich zum Fressen neben sie, total entspannt, als wäre es das normalste der Welt, einfach süß der Kleine! Ich glaube, er hat es sehr genossen, den ganzen Tag nicht alleine zu sein;-)

Heute war er ebenfalls sehr kuschelig und wir haben ein erstes Training mit der neuen Trainerin zusammen gemacht. Sie arbeitet mit Handzeichen und englischer Sprache, was Capi schon sehr gut versteht und angenommen hat;-) Er bekam eine kleine Dusche und hat gar keine Faxen gemacht, bislang hat er Wasser (zu meinem Leid - schwimmen ja so gerne;-) ) nicht gemocht. Zu unserer Freude hat er dann ein Mittagsschläfchen gemacht, wir durften in der Box sitzen, und sein Kopf

wurde lang wie bei einer Giraffe und er legte ihn in unseren Schoß, ein Traum! Dazu schnorchelte und atmete er tief, herrlich. Da ist er sehr anhänglich und verschmust.

Anbei ein paar Bilder vom Putzen und Ihnen allen wünschen wir viel Freude, Sonne, Gesundheit und einen guten Wochenstart!

Ihre Tina Recknagel mit Capi und Sophia